Basel/Bern, 5. Juli 2017

Medienmitteilung

**Marktlage rechtfertigt höhere Preise für Biomilch**

**Die Produzentinnen und Produzenten fordern aufgrund der Marktlage eine Preiserhöhung für Biomilch. Eine Anhebung des Produzentenpreises soll für alle Produktsegmente ab August vollzogen werden.**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Biomilchbranche haben gemeinsam die aktuelle Marktlage analysiert. Sie sind sich einig darüber, dass Biomilch zurzeit ein knappes Gut ist und eine entsprechende Preiskorrektur den Marktverhältnissen entspricht. Sie unterstützen deshalb die Forderung nach einer Preiserhöhung von drei Rappen pro Kilogramm Biomilch.

Die Witterungsverhältnisse und die Qualität des Futters liessen die Mengen gegenüber dem Vorjahr sinken. Dem gegenüber steht die wachsende Nachfrage für Biomilchprodukte, die bereits für einen Tiefstand in den Butter-Tiefkühllagern gesorgt hat. Diese blieben im ersten Quartal gänzlich leer. Und auch in naher Zukunft wird sich an diesem Ungleichgewicht nichts ändern. Die Nachfrage nach Bioprodukten dürfte gemäss Einschätzung des Detailhandels weiter hoch bleiben. Auch im Export werden neue Absatzkanäle für Biomilch generiert.

**Biomilchproduktion soll attraktiv bleiben**

Zwar werden in den nächsten Jahren weitere Produzenten von der konventionellen Milchproduktion auf Biomilch umstellen. Doch ist die Anzahl der Produzentinnen und Produzenten, die sich aus der Milchproduktion zurückziehen, nicht zu unterschätzen. Dieser Trend wird durch den Generationswechsel noch verstärkt. Andere Betriebszweige der Bioproduktion sind zum Teil attraktiver als die Milchkuhhaltung, insbesondere was die Profitabilität betrifft.

Die geplante Massnahme wird auch die wirtschaftliche Situation der Biomilchproduzenten verbessern. Abnehmer und Lieferanten sind nun aufgefordert, die effektiven Lieferkonditionen mit Gültigkeit ab 1. August auszuhandeln.

**Weitere Informationen**

Lukas Inderfurth, Leiter Unternehmenskommunikation Bio Suisse, Tel. 061 204 66 25, lukas.inderfurth@bio-suisse.ch

Stefan Kohler, Geschäftsführer BOM, Tel. 031 381 71 11, stefan.kohler@ip-lait.ch